

27.05.2018

„Start NOW“ zog viele Interessierte an

SHG Bildung und BAGSS informierten über Berufschancen im Gesundheitswesen

Quierschied. „Krass“, findet Jessica J. das Erlebnis im „Simulationsanzug Alter“. Einmal angelegt, kann jeder die wachsenden körperlichen Einschränkungen im Alter gut nachempfinden. Die Quierschiederin hat ihre Tochter zum Info-Tag für

Berufsstarter ins frühere Knappschaftskrankenhaus Quierschied begleitet. Die ehemalige Rehaklinik ist zugleich auch Campus der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (BAGSS). Diese hatte gemeinsam mit der SHG Bildung junge Leute dazu eingeladen, sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Gesundheitssektor zu informieren. Das Motto „StartNOW“ und das breite Präsentationsangebot zogen viele Besucher an.

Jessica J. hat beim Simulationsanzug das volle Programm gewählt. Sie wird ausgestattet mit: Gewichtsweste, schwere Arm- und Knöchelbänder, eine Halskrause, dicke Handschuhe und Schuhe mit Gewichten. Dazu noch Ohrschützer, um Schwerhörigkeit zu simulieren und eine Brille. Es gibt auch Simulationsbrillen für grünen Star, diabetische Retinopathie oder Netzhautablösung. „Aber alleine durch das Gewicht hat man schon keine richtige Koordination mehr“, schnauft Jessica.

An Übungs- und Informationsstationen hatten die jungen Menschen vielfach Gelegenheit, sich über die verschiedensten Ausbildungen und Studiengänge im Gesundheitsbereich zu informieren. Vorgestellt hat die SHG Bildung ihre Ausbildungen in den Bereichen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Heilerziehungspflege und Podologie. Die BAGSS präsentierte ihre Studienangebote in Physiotherapie, Ergotherapie, Pflege, Management in Organisationen des Gesundheitswesens, Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Gerontologie sowie Berufspädagogik im Gesundheitswesen.

Ganz praktisch hatten die Schüler und Studenten gemeinsam mit ihren Dozenten für die Gäste unterhaltsame Beispiele aus ihren jeweiligen Arbeitsfeldern mitgebracht. Fachdozentin Karin Schäfer demonstrierte mit Hilfe eines Spiegels, warum manche Kinder einfach nicht auf einer geraden Linie schreiben können. Ihre Kollegin Brigitte Janson demonstrierte verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für Therapieketten. Wohltuende Fußmassagen konnten die Besucher bei den Podologen bekommen und die angehenden Physiotherapeuten kümmerten sich um schmerzenden Nacken der Gäste. Wer wollte konnte auch einen Parcours im Rollstuhl absolvieren.

Bis in den späten Abend hinein haben sich interessierte junge Leute auf dem Quierschieder Campus die Klinke in die Hand gegeben. Dabei kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, und natürlich auch der Spaß: Die Band Blingpoint hat zwei Stunden lang alle bestens musikalisch unterhalten.

Im Internet: www.bildung.shg-kliniken.de und www.bagss.de

Text: Fred-Eric Schmitt und Sarah Borella



Keiner vom Mars, sondern ein Besucher im Alterssimulationsanzug.



An den Info-Ständen mit dabei: Die neuen Lehrbeauftragten der BAGSS, Professor Dr. Katrin Keller (links) und Dr. Martin Schwarz (r.).

Fotos: Harald Kiefer/SHG.